

## Protokoll

### zur gemeinsamen Sitzung der Lokalen Partnerschaft und der Lenkungsgruppe im Stadtbau

**Datum/Uhrzeit:** 11. April 2013, 19:00 – 20:45 Uhr

**Ort:** Rathaus Heppenheim, Saal Maiberg

**Teilnehmer:**

Herr Burelbach	Frau Sutholt
Herr Lortz	Herr Hörner
Frau Herold-Binz	Frau Menninger
Herr Dr. Engelhard	Frau Rhiem
Herr Knapp	Herr Steiner
Herr Golzer	Herr Vettel
Herr Sonntag	Herr Guthier
Herr Vock	
GMA: Frau Bellendorf	
NH ProjektStadt (NH): Frau Brechmann	
NH ProjektStadt (NH): Herr Voss	

**Abwesend/Entschuldigt:**

Frau Dr. Wunderle	Frau Schürmann
Frau Pfeilsticker	

**Verteiler:** Teilnehmer und Abwesende

**Protokoll:** NH|ProjektStadt

**Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1 Begrüßung, Vorstellung Frau Bellendorf, GMA
- TOP 2 Plakatvorstellung Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 3 Ausführungsplanung Graben
- TOP 4 Friedrichstraße West
- TOP 5 Verschiedenes

Nr.	Tagesordnung	Wer
<b>1.</b>	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Herr Voss begrüßt insbesondere Frau Christina Bellendorf, GMA. Sie tritt im City-Management die Nachfolge von Herrn Stefan Wolf an. Im Bau- und Planungsamt ist Frau Nolden nicht mehr Mitarbeiterin, ihre Nachfolge übernimmt bis auf weiteres Herr Knapp.</p>	
<b>2.</b>	<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p>	

	<p><b>Plakatvorstellung</b>  Herr Voss fasst in einer Bilanz die Übersicht der bisher bearbeiteten Projekte und Maßnahmen zusammen, die als Auszug aus der Präsentation im Anhang beigefügt ist. Er verdeutlicht, dass aus dem Integrierten Handlungskonzept eine Vielzahl von Handlungsfeldern bereits bearbeitet wurden. Wesentliche Bausteine sind umgesetzt. Diese Bausteine wurden in Abstimmung mit der Verwaltung, der LoPa und letztlich durch die kommunalpolitischen Beschlüsse ausgewählt.</p> <p>Gleichwohl sind folgende Einschränkungen zu nennen: Bauliche Projekte sind grundsätzlich nicht umsetzbar, wenn der jeweilige Immobilieneigentümer nicht investitionsbereit ist. Auch die Annahme von Fördermitteln (Fassade) bleibt die Entscheidung des Eigentümers.</p> <p>Die Dokumentation über Plakate und als Handout soll die Ergebnisse verdeutlichen und künftig als Kommunikationsebene genutzt werden.</p> <p>In den Wortmeldungen äußern sich die LoPa-Mitglieder kritisch zu dem Erreichten. Aus ihrer Sicht wäre eine schnellere Umsetzung wünschenswert gewesen.</p> <p><b>Internetauftritt</b>  Der Test-Link für den Internet-Auftritt „Aktives Heppenheim“ wurde an die Teilnehmer geschickt. Frau Sutholt gibt die Anregung, die homepage kreativer zu gestalten.</p> <p>Die Inhalte zum Thema Handel, Gewerbe und Dienstleitungen werden durch das Citymanagement erarbeitet und nach Fertigstellung in die Homepage integriert.</p> <p>Mit dem Vorliegen von Beiträgen kann die Homepage freigeschaltet werden. Es besteht Übereinstimmung, dass nicht alle thematischen Reiter gleichzeitig mit Inhalten belegt werden können. Deswegen wird dies sukzessive erfolgen. Herr Voss benennt für die Freischaltung einen Zeitraum 4 – 6 Wochen. Die o.g. Plakate zur Öffentlichkeitsarbeit könnten ggf. kurzfristig eingestellt werden.</p> <p>Ein gemeinsames Foto der LoPa-Mitglieder soll in die Homepage mit aufgenommen werden, eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung wird durch die NH verschickt.</p> <p>Die Homepage soll mit Seiten verknüpft werden, die einen thematischen oder räumlichen Bezug haben.</p> <p>Mehrheitlich bittet die LoPa um eine möglichst schnelle Umsetzung.</p>	<p>NH Voss</p> <p>NH Voss</p>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Ausführungsplanung Graben</b>  Herr Vettel stellt die Ausführungsplanung zum Graben vor. Baubeginn wird am 3. Juni 2013 sein. Die Planung wurden in einer Anliegerversammlung am 28. Febr. 2013 bereits erläutert.</p>	

	<p>Wesentliche Ausführungselemente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgehende Fahrbahn mit hellem Asphalt, Gehweg farbgleich mit Betonstein „Heppenheimer Bunt“ (Bsp.: Ernst-Ludwig-Str. und Herrmannstraße)</li> <li>- Breite des Gehwegs ca. 4,0- 4,5 m, Ausbildung mit Randstein.</li> <li>- Breite der Fahrbahn ca. 4,0 m,</li> <li>- Durchgehende Beschilderung als „Spielstraße“ ab Gräffstraße – Temporeduzierung durch Querrinnen und betonte Lampenstandorte.</li> <li>- Beleuchtung: Gleiche Lampen, die in der Friedrichstraße bereits vorhanden sind.</li> <li>- Im Rahmen der Bauarbeiten erfolgt vorab die Neuverlegung des Regenwasserkanals im Graben (3 Bauabschnitte).</li> <li>- Die Baustelle wird so abgewickelt, dass die Andienung und die Rettungswege jederzeit gewährleistet sind. Es werden pragmatische Lösungen für Provisorische Verkehrsführungen, Schotterschicht entwickelt, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.</li> <li>- Im Bereich der jetzigen Bushaltestelle Graben wird ein Baucontainer aufgestellt, der auch als Info-Point für die Baumaßnahme dient. Aktuelle Informationen sollen auch im Internet verlinkt werden.</li> <li>- Berücksichtigung von Strom- und Wasser/Abwasseranschlüssen für die künftigen Festivitäten auf dem Graben.</li> </ul> <p>Für die Wirtschaftsvereinigung erklärt Herr Dr. Engelhard, dass die diesjährige Kirchweih nicht durchgeführt werden wird.</p>	<p>HP</p> <p>NH Voss</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Friedrichstraße West</b></p> <p>Bezug nehmend auf die Anregung der LoPa vom Jan. 2013 wurde durch Bewohnerinnen des Hauses St. Katharina die Überquerung des Postknotens und die Befahrbarkeit des Natursteinpflasters mit Rollatoren getestet. Ergänzend dazu fand eine Verwaltungsabstimmung zum weiteren Vorgehen statt. Die Eckpunkte der Gestaltung sind in einem Vermerk festgehalten (siehe Anlage)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beibehaltung des Standortes Postillionbrunnen, keine neue Brunnentechnik</li> <li>- Nullabsenkung der Bordsteine zur Fußgängerzone</li> <li>- Versenkbarer Poller zur Belieferung/ Einfahrt in die Fußgängerzone</li> <li>- Fahrradständer im Eingangsbereich Friedrichstraße</li> <li>- Materialvorschlag: Betonstein mit Natursteinvorsatz (Bsp. ähnlich Weinheim)</li> </ul> <p>Auf dieser Basis erfolgt die Entwurfsplanung, der Beschlussvorschlag zur Mittelfreigabe soll in der Sitzungsrunde vor den Sommerferien 2013 eingebracht werden.</p>	
<p><b>5</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Stadtbachbeleuchtung</b> Die LED-Stadtbachbeleuchtung wird geschaltet.</p> <p><b>Nächste Sitzung</b> Einladung erfolgt rechtzeitig, Themen zur Tagesordnung: Parkhof, Möblierung Friedrichstraße</p>	

Barbara Brechmann

Anlagen:

- Standort Friedrichstraße West – Grundlagen der weiteren Bearbeitung
- Auszug aus der Präsentation zum Thema Öffentlichkeitsarbeit